



Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern		H1 2025	H1 2024	+/- in %
Konzernumsatz	EUR Mio.	28,3	29,0	-2,4
ITK		7,0	9,8	-29,2
Erneuerbare Energien		2,5	2,4	2,5
SHK		19,3	17,1	12,9
Konzern-EBITDA	EUR Mio.	-0,3	2,6	
ITK		1,5	2,3	-32,9
Erneuerbare Energien		1,6	1,4	11,0
SHK		-1,4	-0,1	
EBITDA-Marge	%	-0,9	9,1	
ITK		22,1	23,3	
Erneuerbare Energien		63,4	58,6	
SHK		-7,2	-0,6	
Konzernergebnis	EUR Mio.	-2,7	0,8	-452,6
3U Konzern		30.6.2025	31.12.2024	+/- in %
Eigenkapitalquote	%	64,2	69,2	
Liquide Mittel	EUR Mio.	22,1	42,6	-48,1
Working Capital	EUR Mio.	39,1	49,2	-20,5
Netto Cashbestand	EUR Mio.	-6,8	16,4	
Free Cashflow	EUR Mio.	-22,6	-20,3*	
Mitarbeiter	FTE	221	168	31,5
ITK		63	69	-8,7
Erneuerbare Energien		7	7	0
SHK		122	64	90,6
Holding		29	28	3,6

*per 30.6.2024

In Tabellen und Grafiken können aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen auftreten.

An unsere Aktionäre

- 2** Highlights
- 4** Brief an unsere Aktionäre
- 7** Die 3U-Aktie

Konzernzwischenlagebericht

- 9** Grundlagen
 - 9** Geschäftsmodell
- 13** Darstellung des Geschäftsverlaufs
 - 13** Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- 26** Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen
- 27** Chancen- und Risikobericht
- 28** Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
- 29** Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
- 30** Prognosebericht

31 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Konzernzwischenabschluss

- 32** Bilanz
- 34** Gewinn- und Verlustrechnung
- 35** Gesamtergebnisrechnung
- 36** Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 38** Kapitalflussrechnung
- 40** Anhang

Weitere Informationen

- 48** Finanzkalender
- 49** Kontakt
- 50** Impressum
- 50** Disclaimer
- 51** 3U Konzern

2

Highlights H1/2025

Februar 2025

3U HOLDING AG bezieht neues Gebäude in Marburg

Nach gut einem Jahr Bauzeit kann das hochmoderne Bürogebäude bezogen werden. Errichtet nach den neuesten Energie- und Umweltstandards, strebt die 3U HOLDING AG mit dem Neubau am Stammsitz in Marburg die CO₂-Neutralität an. Der neue Verwaltungssitz verfügt über eine Brutto-Geschossfläche von ca. 2.000 m² und umfasst auf drei Etagen 36 moderne Büros für bis zu 80 Mitarbeitende. Die gesamte Grundstücksfläche beträgt ca. 3.200 m². Eine Solaranlage auf dem Dach kann bis zu 36,4 Megawattstunden saubere Energie im Jahr erzeugen. Insgesamt stehen zehn Ladepunkte für Elektrofahrzeuge sowie 34 Fahrradstellplätze mit zehn Ladesteckdosen zur Verfügung.

3U erwirbt Spezialist für wassergeführte Flächenheizungen

Die 3U HOLDING AG hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2025 die EMPUR Produktionsgesellschaft mbH erworben und erweitert damit die Wertschöpfungstiefe und das Leistungsangebot rund um das Kernprodukt Flächenheizungen. EMPUR gehört zu den größten Herstellern im Bereich wassergeführter Flächenheizungen in Deutschland. Darüber hinaus wurden weitere Vermögenswerte der GKS GmbH & Co. KG und EM-Plan GmbH übernommen. EMPUR, mit Hauptsitz in Buchholz-Mendt, Landkreis Neuwied in Rheinland-Pfalz, ist ein Systemanbieter für Fußbodenheizungen für Neubau- oder Sanierungs-Projekte sowie industrielle Anwendungen. Die Übernahme umfasste insgesamt 65 Mitarbeiter.

März 2025

www.selfio.de erneut ausgezeichnet

Der führende Onlinehandel für Haustechnik-Produkte im Konzern, www.selfio.de, wurde von der Zeitschrift Computer BILD und dem Marktforschungsportal Statista erneut in die Reihe Deutschlands bester Onlineshops aufgenommen. Der E-Commerce-Shop der 3U-Tochter zählt damit zu den führenden Top Shops 2025 im Segment „Haustechnik“. Die „Technische Qualität“ und die „Benutzerfreundlichkeit“ wurden von den Testern mit „sehr hoch“ bewertet. Die Auszeichnung würdigt insbesondere das umfassende Sortiment an SHK-Produkten, Komponenten für Fußbodenheizungen sowie PV-Technik. Das umfangreiche Angebot in Kombination mit einem verlässlichen Kundenservice und einer fachkundigen Beratung zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Marktpräsenz des Onlinehändlers.

Juni 2025**• 3U erwirbt strategischen Produktions- und Logistikstandort**

Die 3U HOLDING AG hat eine Gewerbeimmobilie im Industriepark Nord in Buchholz-Mendt für 2,5 Mio. EUR erworben, finanziert durch Eigenkapital und ein Darlehen. Die Immobilie umfasst drei Hallen mit 2.300 m² Produktions- und Lagerfläche sowie Büro- und Sozialräume. Damit sichert 3U langfristig die Standorte der Tochterunternehmen EMPUR und Calefa im SHK-Segment. Die Immobilie ermöglicht die Fortführung und Erweiterung der Produktion von Fußbodenheizungssystemen und bietet Potenzial für zusätzliche Einnahmen durch Vermietung. Der Erwerb unterstreicht die strategische Ausrichtung der 3U HOLDING AG auf nachhaltige Wertschöpfung und Kapazitätserweiterung.

Juli 2025**• Die Holding kauft weitere Bitcoin zu**

Die 3U HOLDING AG hat ihren Bitcoin-Bestand um 131 auf insgesamt 331 Bitcoin erweitert, mit einem Investitionsvolumen von über EUR 23,9 Mio. Die Käufe sind Teil einer kurzfristigen Treasury-Strategie zur Anlage überschüssiger Liquidität und sollen die finanzielle Position des Unternehmens stärken. Das Kerngeschäft in den Bereichen ITK, erneuerbare Energien, SHK und Immobilien bleibt unberührt. Die 3U HOLDING AG zählt zu den ersten europäischen Unternehmen, die Kryptowährungen strategisch nutzen. Ende Juli 2025 hält der Konzern insgesamt 358 Bitcoin.

Brief an unsere Aktionäre

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,**

im Bericht über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025 spiegeln sich die dynamischen Veränderungen und die wirtschaftlichen Herausforderungen an den Weltmärkten für die 3U HOLDING AG wider. Die weiterhin sehr unsicheren Rahmenbedingungen haben zur Konsolidierung in Teilen unserer Aktivitäten, aber auch zu einer strategischen Neuausrichtung geführt. Daher blicken wir auf ein Halbjahr zurück, das trotz notwendiger Kurskorrekturen geprägt war von einer soliden operativen Kontinuität, wichtigen strategischen Entscheidungen und der konsequenten Umsetzung unserer langfristigen Wachstumsziele.



Christoph Hellrung (Vorstand Finanzen)

Die 3U HOLDING AG hat sich im ersten Halbjahr 2025 entsprechend unseren Planungen entwickelt. Die drei Geschäftssegmente – Informations- und Telekommunikationstechnik (ITK), Erneuerbare Energien und Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) – haben sich in einem anspruchsvollen Marktumfeld bewährt und grundsätzlich ihre Resilienz unter Beweis gestellt.

Ein wesentlicher Meilenstein im Berichtszeitraum war die fundamentale Neuausrichtung unserer Wachstumsstrategie im SHK-Segment. Nachdem die sehr weit fortgeschrittenen Verhandlungen über eine größere Übernahme im April 2025 unerwartet beendet werden mussten, haben wir uns entschieden, den ursprünglich geplanten Börsengang der Selfio SE nicht weiter zu verfolgen. Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht, doch sie war angesichts veränderter Marktparameter unvermeidbar, um die finanziellen und operativen Risiken zu vermeiden. Stattdessen setzen wir nun verstärkt auf organisches Wachstum, die Erweiterung unseres Produktspektrums und die Erschließung neuer Marktsegmente aus eigener Kraft. Mit der Integration der im ersten Quartal übernommenen EMPUR-Gruppe und der Neuausrichtung unserer Vertriebsaktivitäten auf ein dreistufiges Modell – bestehend aus B2C, B2B und Großhandel – haben wir die Grundlage für eine nachhaltige und profitable Entwicklung des SHK-Segments geschaffen. Am Standort Buchholz-Mendt (Stammsitz von EMPUR und Calefa) haben wir zusätzliche Liegenschaften erworben und konnten so unsere Fertigungskapazitäten effizient strukturieren. Diese Investitionen gewährleisteten Qualität, Skalierbarkeit sowie kürzere Lieferzeiten und zielen auf eine kurz- bis mittelfristige Umsatzdynamik ab.

Ein zentrales Ziel bleibt es, so bald als möglich die Gewinnzone zu erreichen und die Wettbewerbsfähigkeit des SHK-Segments zu stärken. Daher halten wir strikte Kostendisziplin und treiben Effizienzsteigerungen voran. Hierfür fallen im zweiten Halbjahr außerplanmäßige Kosten an – insbesondere im Personalbereich im Rahmen von Restrukturierungsmaßnahmen. Diese Sonderaufwendungen sind jedoch Voraussetzung für nachhaltige Margenverbesserungen.

Im Bereich Erneuerbare Energien haben wir wichtige Fortschritte erzielt. Das laufende Repowering-Projekt im Windpark Langendorf schreitet planmäßig voran und wird unsere Stromerzeugungskapazitäten ab Anfang 2026 erheblich erweitern. Parallel dazu haben wir weitere Genehmigungsanträge für ein Repowering-Vorhaben im Windpark Klostermoor (Niedersachsen) sowie für ein Neubauprojekt in Nordrhein-Westfalen eingereicht, um unsere Nennleistung mittelfristig auf über 100 Megawatt auszubauen. Diese Projekte sind ein zentraler Bestandteil unserer Strategie, die auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Stromerzeugung abzielt. Trotz der vorübergehenden Einschränkungen durch die laufenden Bautätigkeiten konnten wir die EBITDA-Marge des Segments im Berichtszeitraum verbessern und unsere Position als verlässlicher Anbieter erneuerbarer Energie weiter festigen.



Uwe Knoke (Vorstand Strategie und Geschäftsentwicklung)



Andreas Odenbreit (Vorstand Personal und Recht)

Auch das ITK-Segment hat sich im ersten Halbjahr 2025 solide entwickelt, obwohl der weitestgehende Wegfall des Voice-Retail-Geschäfts und der zunehmende Wettbewerb im Voice-Business-Bereich zu einem erwarteten Umsatzrückgang geführt haben. Dennoch konnten wir die EBITDA-Marge auf einem hohen Niveau halten, was die Stärke unseres renditestarken Produktmixes unterstreicht. Unser Fokus liegt weiterhin auf dem Ausbau des Geschäftsfelds Managed Services, das sich als wachstumsstark und profitabel erweist. Mit gezielten Maßnahmen zur Neukundengewinnung und der Optimierung unserer Prozesslandschaft schaffen wir die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und eine hohe Profitabilität in diesem Segment.

Parallel zu unseren operativen Segmenten treiben wir die Entwicklung unserer Infrastruktur erfolgreich voran. Der planmäßige Umzug im Januar 2025 in unser modernes Hauptquartier verbessert die Zusammenarbeit und senkt langfristig Betriebskosten. Auch die Weiterentwicklung unserer Standorte (inkl. Würzburg, Buchholz-Mendt und Marburg) unterstreicht dabei unsere Kompetenz in der aktiven Flächenoptimierung und schafft substantielle Buchwerte.

Unsere im Vorjahr initiierten Bitcoin-Investitionen haben wir 2025 erweitert. Neben dem Kernbestand von 200 Bitcoin, der als strategische Wertreserve gegen Inflation dient, haben wir 2025 unsere Bitcoin-Position als Teil einer flexiblen Treasury-Strategie weiter ausgebaut. Mit dem Zukauf von 158 Bitcoin im Wert von 14,5 Millionen Euro haben wir unseren Gesamtbestand bis Ende Juli 2025 auf 358 Bitcoin erhöht. Diese Investition dient der kurz- bis mittelfristigen Anlage überschüssiger Liquidität und stärkt unsere finanzielle und strategische Position. Gleichzeitig sehen wir in Bitcoin eine langfristige Wertreserve, die uns zusätzliche Stabilität und Diversifikation bietet. Mit einem durchschnittlichen Einstandskurs von rund 74.300 Euro können wir bereits Kursgewinne von bis zu 35 % verzeichnen. Dies bestätigt die Richtigkeit dieser Entscheidung und unterstreicht die zunehmende Bedeutung von innovativen Anlageinstrumenten in einem volatilen Marktumfeld.

Unsere solide Finanzbasis und die hohe Eigenkapitalquote von 64 % zum Ende des ersten Halbjahres 2025 bieten uns weiterhin die notwendige Flexibilität, um unsere strategischen sowie operativen Vorhaben umzusetzen. Mit liquiden Mitteln von über 22 Millionen Euro und einer klaren Ausrichtung auf nachhaltiges Wachstum sind wir bestens gerüstet, um die Herausforderungen der kommenden Monate zu meistern und das laufende Geschäft zu finanzieren.

Die bis Juni 2025 erzielten Unternehmenskennzahlen im Umsatz und Ergebnis entsprechen unseren Planungen und der Prognose für das Gesamtjahr 2025. Diese solide operative Performance unterstreicht die Resilienz unseres diversifizierten Geschäftsmodells und bietet insbesondere Wachstumsmöglichkeiten bei einer erwarteten Belebung des Marktumfelds im SHK-Segment. Vor diesem

Hintergrund bestätigt der Vorstand die bestehende Prognose für das Geschäftsjahr 2025. Die EMPUR-Integration und der voranschreitende Kapazitätsausbau in unserem Segment Erneuerbare Energien schaffen neue Wachstumsgrundlagen im Konzern. Gezielte Sonderaufwendungen im zweiten Halbjahr (v.a. Restrukturierung) sind Investitionen in die zukünftige Effizienz und Leistungsfähigkeit des SHK-Onlinehandels. Die Bitcoin-Investition liefert darüber hinaus einen außerordentlichen Performancebeitrag. Wir sind überzeugt, dass der eingeschlagene Weg – gestützt auf operative Stärke, organische Investitionen, vertikale Integration und strategische Asset-Allokation – nachhaltige Wertsteigerung generiert.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft bedanken, die den Erfolg unseres Unternehmens maßgeblich mitgestalten. Ebenso gilt unser Dank Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Gemeinsam mit Ihnen werden wir die 3U HOLDING AG weiterentwickeln und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

Marburg, den 14. August 2025

Der Vorstand

Christoph Hellrung

Uwe Knoke

Andreas Odenbreit

Die 3U-Aktie

Die 3U-Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. Juni 2025	EUR 36.816.014,00
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2025	36.816.014
Börsenkurs zum 30. Juni 2025*	EUR 1,40
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025*	EUR 1,80 (7. März 2025)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025*	EUR 1,40 (30. Juni 2025)
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2025	EUR 51.542.419,60
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 30. Juni 2025	EUR -0,08

*Xetra-Schlusskurs

Performance der 3U-Aktie vom 2. Januar 2025 bis zum 31. Juli 2025 im Vergleich zum Prime All Share Index



Kursentwicklung

Die vielfältigen Belastungen der Weltwirtschaft in den letzten Monaten und Jahren spiegelten sich erstaunlich wenig an den Finanzmärkten wider. Nach der Corona-Pandemie, einem starken Anstieg des Zinsniveaus, der Energiekrise in Europa, den Kriegausbrüchen in der Ukraine und im Nahen Osten kam in diesem Jahr dann noch die unberechenbare und sprunghafte Politik des US-Präsidenten hinzu. All das haben die Aktienmärkte bislang sehr gut weggesteckt und einige haben im Verlauf des ersten Halbjahres 2025 sogar neue Allzeithochs erklommen. Der Prime All Share Index verzeichnete Ende Juni 2025 einen Stand von 9.246 Punkten und damit einen Anstieg von rund 19,0 % seit Jahresbeginn. Die Anteilsscheine der 3U HOLDING AG zeigten 2025 eine technisch anspruchsvolle Entwicklung, die sich durch markante Gegenläufigkeit zu den Gesamtmarktindizes auszeichnete. Zu Jahresbeginn notierte das Papier bei EUR 1,55 und entwickelte zunächst eine Aufwärtsbewegung, die im Januar ihr erstes Zwischenhoch bei EUR 1,71 und dann im März den Höchstkurs im Berichtszeitraum von EUR 1,80 erreichte. Dieser frühe Anstieg wurde jedoch nicht durch nachhaltiges Handelsvolumen gestützt und erwies sich als kurzlebig, da ab Mitte März eine Korrekturphase einsetzte. Bis Anfang April fiel die 3U-Aktie auf EUR 1,41 zurück, wobei sich zu Beginn dieses Verlaufs eine technische Konstellation abzeichnete: Der kurzfristige 20-Tage-Durchschnitt (MA20) kreuzte nach unten den längerfristigen 100-Tage-Durchschnitt (MA100).

Im weiteren Jahresverlauf bis Juli pendelte das Papier in einem engen Korridor zwischen EUR 1,45 als solide Unterstützungszone und EUR 1,65 als hartnäckigem Widerstandsniveau. Während der Referenzindex Prime All Share im selben Zeitraum eine positive Performance verzeichnete, zeigte die 3U-Aktie eine deutliche Underperformance mit Verlusten von bis zu rund 10,0 % zum Jahresstartkurs.

Die jüngste Kursentwicklung nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2025 bis Ende Juli 2025 war geprägt von einer spürbaren Erholung auf etwa EUR 1,60, die unter anderem von der Veröffentlichung der Bitcoin- und Treasury-Strategie des 3U Konzerns Anfang Juli gestützt wurde. Der Schlusskurs stand am 31. Juli 2025 bei EUR 1,605, was einer Marktkapitalisierung von EUR 59,1 Mio. entspricht.

Aktuell berichten drei Research-Häuser regelmäßig über die 3U HOLDING AG. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung empfahlen alle Analysten die Aktie zu kaufen. Das durchschnittliche Kursziel aller Empfehlungen belief sich Ende Juli auf EUR 2,67.

Grundlagen

Geschäftsmodell

3U HOLDING AG: Management und Geschäftssegmente

Die 3U HOLDING AG fungiert als operative Management- und Beteiligungsholding des 3U Konzerns. Sie steuert die Konzernstrategie, überwacht alle Geschäftsaktivitäten und verantwortet das Finanz-, Risiko- und Controlling-Management sowie das Rechnungswesen. Zu ihren zentralen Aufgaben gehören zudem Datenschutz, Compliance, Investor Relations sowie Personal- und Rechtsangelegenheiten. Ab dem Jahr 2020 umfasste die Disposition der langfristigen Wertreserven die Goldbestände und ab Sommer 2024 die Investitionen in Bitcoin.

Die Holding übernimmt außerdem im Rahmen des Treasury Managements das Cash-Pooling und die Kapitalallokation für Investitionen und Akquisitionen. Die Vorstände der 3U HOLDING AG führen zeitgleich die operativen Geschäfte der Tochtergesellschaften. Satzungsgemäß beinhaltet das Geschäftsmodell den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen sowie das eigene Vermögensmanagement. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich überwiegend auf Deutschland und die Nachbarländer. Das Kerngeschäft ist in drei unkorrelierten Segmenten organisiert: Informations- und Telekommunikationstechnik (ITK), Erneuerbare Energien sowie SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik).

Konzern- und Einzelabschluss wurden gemäß §315 Abs. 5 HGB zusammengefasst, da sich die Chancen und Risiken im Konzern und im Mutterunternehmen decken. Strategische Schwerpunkte sind der Ausbau des Online-Handels im SHK-Segment, das Wachstum im Bereich Managed Services (ITK) sowie die Steigerung der Stromproduktion durch Repowering bestehender Windparks und die Entwicklung neuer Energieprojekte. Parallel realisiert die Holding Immobilienprojekte und führt ergänzende Aktivitäten in allen drei Segmenten durch.

Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

Im Segment ITK sind mehrere Geschäftsbereiche zusammengefasst. Die Konzerngesellschaften im Geschäftsbereich Telekommunikation bieten Leistungen auf den Gebieten Voice Business and Data Center Services an. Reseller und Geschäftskunden (Voice Business) nutzen die Produkte Voice Terminierung - die Durchleitung von Gesprächen über das 3U-eigene Next-Generation-Network bis zum Empfänger - sowie verschiedene Mehrwertdienste. Die wachsende Nachfrage nach Colocation-Dienstleistungen und sicheren Rechenzentrumskapazitäten wird im Geschäftsbereich Data Center Services bedient. Die firmeneigenen Datenzentren in Berlin, Hannover und Marburg halten dafür ein umfassendes Angebot an IT-Dienstleistungen bereit. Sie bieten Unternehmen den Betrieb und die aktive Betreuung virtueller Server (Infrastructure as a Service - IaaS), stellen aber auch Flächen und Infrastruktur zur Installation von kundeneigener Hardware zur Verfügung (Colocation). Mit dem Leistungsangebot Managed Services adressieren wir den Megatrend der Digitalisierung, insbesondere im deutschen Mittelstand. Im Wege des Outsourcings übertragen uns Kunden die Verantwortung für ihre gesamte Kommunikations- und Dateninfrastruktur, einschließlich Cloud-Administrierung, Cybersicherheit, Mobile Device Management und Managed-Desktop-Diensten.

Segment Erneuerbare Energien

Im Bereich **Erneuerbare Energien** agiert 3U als Eigentümer und Betreiber von Windparks- und Photovoltaikanlagen. Der Erfolg dieser Anlagen hängt stark von Witterung, technischer Verfügbarkeit und Marktkonditionen ab. 3U sichert eine hohe technische Verfügbarkeit durch professionelles Monitoring und Wartung. Gleichzeitig achtet die Holding auf vorteilhafte Einspeise- und Vermarktungsbedingungen für den erzeugten Strom. Wachstum wird vor allem durch Kapazitätserweiterungen infolge von Repowering- oder Neubauvorhaben erzielt. Zusätzlich kann ein Kapazitätsausbau auch durch die Akquisition von externen Projekten erfolgen. Außerdem prüft die Holding den Kapazitätsausbau im Bereich Photovoltaik.

Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Die **Selfio SE** ist die größte Konzerngesellschaft im SHK-Segment. Als Onlinehändler bietet Selfio Bauherren und Privathaushalten ein breites Sortiment an Sanitär-, Heizungs- und Klimaprodukten (B2C) sowie umfangreiche Online-Planungsunterstützung, etwa durch Video-Tutorials. Wettbewerbsvorteile sind eine starke Marke, effizientes Online-Marketing, attraktive Preise, hohe Lieferfähigkeit und exzellente Beratungsqualität. Das Umsatzwachstum im SHK-Segment wird durch Sortimentserweiterungen beschleunigt, insbesondere durch innovative Produkte für klimaneutrale Beheizung und Stromerzeugung. Auch Eigenmarkenartikel und Smart-Home-Produkte ergänzen das Portfolio. Das **Supply-Chain-Management** für den Onlinehandel sowie den Einkauf verantwortet die Konzerngesellschaft PELIA Gebäudesysteme GmbH. PELIA betreibt in Koblenz ein modernes Produktions- und Logistikzentrum auf über 14.000 m². Dort werden die angebotenen Produkte gefertigt beziehungsweise gelagert und für den Versand konfektioniert. Mit der Akquisition der EMPUR-Gruppe im ersten Quartal 2025 erweiterte der Konzern seine Wertschöpfungstiefe und das Leistungsangebot rund um das Kernprodukt Flächenheizungen. Die Systeme und Komponenten werden gleichermaßen über den Großhandel vertrieben. Komplettiert wurde diese Investition durch den Kauf weiterer Produktionskapazitäten für Fußbodenheizungskomponenten am Standort der EMPUR-Gesellschaften in Buchholz-Mendt.

Für weitere Ausführungen zum Geschäftsmodell der 3U HOLDING AG verweisen wir auf die entsprechenden Abschnitte im Geschäftsbericht 2024.

Ziele und Strategie

Als Management- und Beteiligungsholding betrachtet die 3U HOLDING AG im Interesse aller Stakeholder die Wertsteigerung ihrer Vermögenswerte als ihren originären Unternehmenszweck. Vor zwei Jahren hatte der 3U-Vorstand seine MISSION 2026 erstmals vorgestellt und diese in Abhängigkeit des Geschäftsverlaufs und der herrschenden Rahmenbedingungen kontinuierlich angepasst. Die damit einhergehenden mittelfristig anvisierten Zielvorgaben basierten dabei auf der weit fortgeschrittenen, fundierten Wachstumsstrategie des Konzerns. Kern der Mission war es, alle Aktivitäten konsequent auf ein dynamisches Umsatzwachstum bei gleichzeitiger nachhaltiger Ertrags- und Wertsteigerung auszurichten. Ein bedeutender Teil der Mission beinhaltete die Umsetzung größerer Zukäufe – insbesondere im Bereich des Onlinehandels. Nach der erfolgreichen Übernahme der EMPUR im April 2025 musste der Selfio-Vorstand sehr weit fortgeschrittene Verhandlungen hinsichtlich einer größeren Übernahme aufgrund stark veränderter Rahmenbedingungen für beendet erklären. Die angestrebte Akquisition hätte das SHK-Segment dem kommunizierten Umsatzziel von EUR 100 Mio. und damit dem geplanten Börsengang des Onlinegeschäfts einen bedeutenden Schritt nähergebracht. Vor dem Hintergrund der gescheiterten Gespräche, den anhaltend herausfordernden wirtschaftlichen sowie politischen Rahmenbedingungen und der fehlenden Planungssicherheit in der Branche war eine Anpassung der Segmentstrategie notwendig, um die Wachstumspläne und die Wertsteigerungspotenziale neu zu bewerten und gezielt weiterzuentwickeln. Daher hat das Management die Wachstumsinitiativen und Zielvorgaben in den drei Segmenten erneut analysiert, neu bewertet und definiert:

Im **Segment ITK** (Informations- und Telekommunikationstechnik) positioniert sich 3U weiterhin als Digitalisierungspartner des Mittelstands mit hoher Kompetenz und konsequenter Kundenorientierung. Das organische Wachstum des Segments soll mittelfristig vor allem durch den Ausbau des Geschäftsfelds Managed Services beschleunigt werden. Kleinere arrondierende Zukäufe sind bei sich bietenden Gelegenheiten möglich und können jederzeit flexibel realisiert werden. Im Fokus der Konzernleitung steht jedoch

mit der begonnenen Vertriebsoffensive, dem Ausbau eines innovativen Produkt- und Service-Portfolios und der voranschreitenden Prozessoptimierung die Profitabilität des Segments nachhaltig auf einem außerordentlichen Niveau zu halten.

Im **Segment Erneuerbare Energien** wird 3U in den kommenden Jahren den Eigenbestand an Energieanlagen und damit die Stromerzeugerkapazitäten deutlich ausbauen. Dazu beitragen sollen konkret das laufende Repowering im Windpark Langendorf, die bereits beantragte Modernisierung im Windpark Klostermoor sowie ein neues Projektentwicklungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen. Auf Basis der initiierten Expansionsschritte dürfte die Nennleistung im Konzern in den kommenden zwei bis drei Jahren von 53 MW auf über 100 MW mehr als verdoppelt werden. In Abhängigkeit der politischen Rahmenbedingungen und dem Fortgang der Energiewende sollen auch künftig weitere Projekte verfolgt werden, um die Kapazitäten für eine umweltfreundliche Stromerzeugung im Konzern langfristig weiter zu erhöhen. Der hierfür notwendige Finanzierungsbedarf soll mit Ausnahme eines Eigenanteils in Höhe von 5 % bis 10 % über Darlehen gedeckt werden. Als einen zusätzlichen Ansatz für den Kapazitätsausbau im Segment Erneuerbare Energien evaluiert das Unternehmen auch die sich bietenden Möglichkeiten auf dem Gebiet der Agri-Photovoltaik (kurz Agri-PV). Die Realisierung von Agri-PV-Anlagen ist aufgrund potenzieller baurechtlicher Privilegien meist schneller möglich als die Errichtung von klassischen PV-Freiflächenprojekten oder Windkraftanlagen.

Nach dem Start der Selfio SE als europäische Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von über EUR 30 Mio. wurden im letzten Geschäftsjahr verschiedene Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des **SHK-Segments** und somit im Onlinehandel umgesetzt. Dies umfasste unter anderem die Neuausrichtung und Ausweitung des Angebotssortiments sowie den spürbaren Ausbau renditestarker Produkte und Services, aber auch die Bereinigung von wachstumsschwachen Nischenaktivitäten. Mit der im Frühjahr vollzogenen Übernahme der EMPUR-Gruppe und der Integration der Geschäftsaktivitäten in den Konzernverbund konnte zum einen die Wertschöpfung im SHK-Segment deutlich erweitert werden. Zum anderen wurde damit auch der Grundstein für einen dreistufigen Vertriebsausbau gelegt. Mit dem Ausbleiben der ursprünglich anvisierten Akquisition setzt die neue Strategie im SHK-Segment vorrangig auf den Ausbau des Produktspektrums, die Erschließung neuer Marktsegmente und eine Ausweitung der Vertriebsaktivitäten im Markt für innovative Haustechnikprodukte aus eigener Kraft. Das soll in Abhängigkeit der konjunkturellen und regulatorischen Rahmenbedingungen kurz- bis mittelfristig zu einem organischen Umsatzwachstum führen. Vor dem Hintergrund einer voranschreitenden Digitalisierung und Automatisierung interner Prozesse bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung und Kostendisziplin wird kurzfristig der Break-Even angepeilt. Mittelfristig soll eine spürbare Verbesserung der operativen Ergebnisse und eine nennenswerte Umsatzrendite erreicht werden.

Flankiert werden die strategischen Maßnahmen in den drei Segmenten mit lukrativen wertsteigernden Aktivitäten der Holding in den Bereichen Immobilienmanagement und Vermögensverwaltung. So konnte Anfang 2025 nach dem erfolgreichen Abschluss eines langfristigen Mietvertrags für die Büroflächen in Würzburg auch die neue energieeffiziente Konzernzentrale in Marburg planmäßig bezogen werden. Des Weiteren hat der Konzern nach der signifikanten Gewinnrealisierung durch den Verkauf des 2020 erworbenen Goldbestands im vergangenen Jahr rund EUR 12 Mio. in den Kauf von 200 Bitcoin als Diversifizierung und langfristige Wertreserve investiert. Im laufenden Geschäftsjahr hat 3U weitere Bitcoin zugekauft. Erworben wurden bis Ende Juli 158,3 Bitcoin im Wert von EUR 14,5 Mio. Damit erhöht sich die Gesamtzahl des vom Konzern gehaltenen Bestandes auf 358,3 Bitcoin mit einem Investitionsvolumen von mehr als EUR 26,6 Mio. (Stand: 31. Juli 2025). Damit verfügen wir angesichts der dynamischen Kursentwicklung gegenüber unserem Bitcoin-Einstiegspreis von rund EUR 74.300 über eine respektable Wertreserve. Die im laufenden Geschäftsjahr erworbenen Bitcoin sind Teil der kurzfristigen Treasury-Strategie. Die Zukäufe erfolgen vor allem zur kurz- bis mittelfristigen Anlage von überschüssiger Liquidität, um die finanzielle und strategische Position des Unternehmens

zu stärken. Darüber hinaus hält 3U mehr als 3,2 Mio. eigene Aktien, die auch im Rahmen von künftigen Übernahmen eingesetzt werden können. Die Bitcoin-Investitionen als langfristige Wertanlage sowie als Teil der kurz- bis mittelfristigen Treasury-Strategie machen derzeit weniger als ein Fünftel der aktuellen Bilanzsumme aus. Damit stehen dem Unternehmen zur Umsetzung der operativen und strategischen Maßnahmen weiterhin ausreichend eigene liquide Mittel zur Verfügung. Zudem kann der Konzern auf vielfältige Finanzierungsoptionen zurückgreifen und in diesem Zusammenhang auf solide Bilanzkennzahlen verweisen. Trotz der notwendigen strategischen Anpassungen plant der 3U-Vorstand unverändert, den Konzern auch zukünftig als verlässlichen stabilen Dividententitel zu positionieren und rund 50 % des Jahresergebnisses als Dividende auszuschütten. Im Fall erfolgreicher Wertrealisierungen kann die Ausschüttungsquote auch deutlich über diesem Wert liegen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

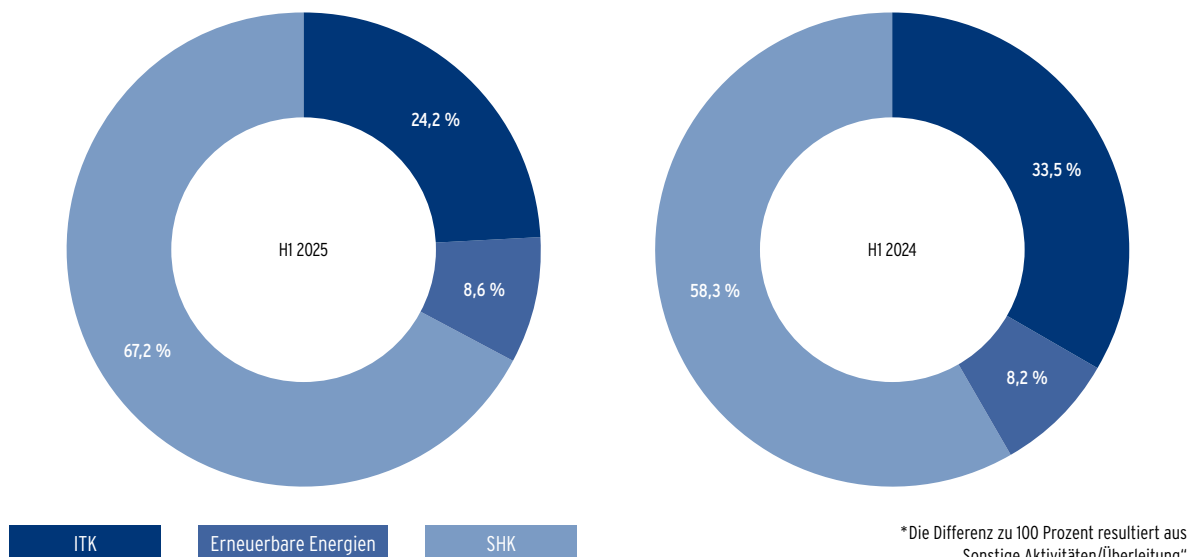
Ertragslage des Konzerns

Nach dem sehr positiven Start in das Geschäftsjahr 2025 hat das Wachstum im zweiten Quartal etwas an Dynamik verloren. Kumuliert fiel der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,4 % niedriger aus und erreichte einen Wert von EUR 28,3 Mio. (H1 2024: EUR 29,0 Mio.). Während sich die Erlöse im ITK-Segment erwartungsgemäß reduzierten, konnte der Konzern in den anderen beiden Segmenten SHK und Erneuerbare Energien eine erfolgreiche Entwicklung verzeichnen und Umsatzsteigerungen ausweisen.

Dabei hat trotz unsicherer Rahmenbedingungen der solide Geschäftsverlauf im Onlinehandel sowie der Erwerb der EMPUR-Gruppe maßgeblich zum Umsatzwachstum beigetragen. Im Segment Erneuerbare Energien konnte die gute Sonnenausbeute die schlechteren Windbedingungen kompensieren, sodass auch der Bereich im Berichtszeitraum ein positives Wachstum verzeichnete.

Im Segment ITK wurden 24,2 % (H1 2024: 33,5 %) der Umsatzerlöse (vor Konsolidierungseffekten) erzielt, im Segment Erneuerbare Energien waren es 8,6 % (H1 2024: 8,2 %) und im Segment SHK 67,2 % (H1 2024: 58,3 %).

Anteil der Segmente an den konsolidierten Umsatzerlösen in Prozent*



Die sonstigen betrieblichen Erträge (sbE) im Konzern reduzierten sich um 37,7 % auf EUR 1,3 Mio. (H1 2024: EUR 2,1 Mio.). Die Position ist im Wesentlichen auf die Erträge aus der Vermietung der Büroflächen in Würzburg zurückzuführen. Im Vorjahr wirkten sich hier vor allem die Entschädigungen als Folge der technischen Defekte im Segment Erneuerbare Energien sowie der realisierte Wertzuwachs aus der Veräußerung des Goldbestandes aus.

Der Materialaufwand fiel um 4,7 % niedriger aus und betrug zum Ende des Halbjahrs EUR 18,5 Mio. nach EUR 19,4 Mio. im Vorjahr. Absolut betrachtet verzeichnete das ITK-Segment korrespondierend zum Umsatzverlauf mit EUR 2,1 Mio. dabei den größten Rückgang. Die Materialaufwandsquote in der Gruppe (Materialaufwand im Verhältnis zum Umsatz) reduzierte sich im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozentpunkte von 67,0 % auf 65,4 %.

Maßgeblich aufgrund der niedrigeren sbE fiel auch das Rohergebnis im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zu 2024 mit EUR 11,8 Mio. um 3,9 % geringer aus (H1 2024: EUR 12,2 Mio.). Die Rohergebnismarge verschlechterte sich geringfügig von 42,2 % auf 41,5 %.

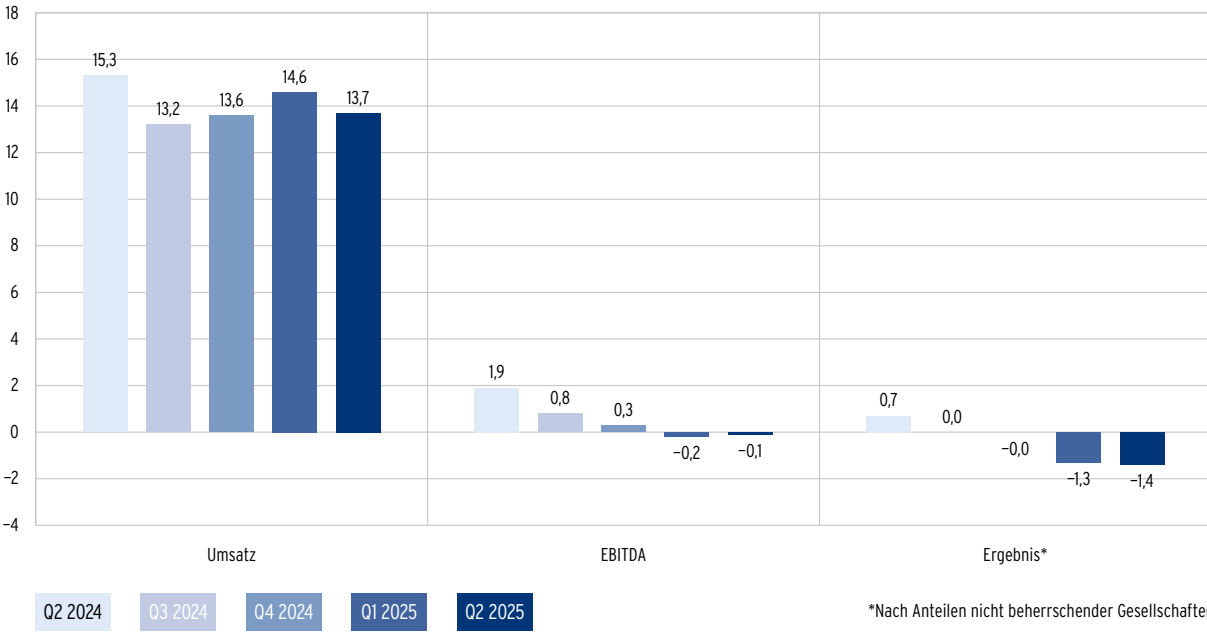
Der Personalaufwand im Konzern stieg im ersten Halbjahr 2025 deutlich um 31,0 % auf EUR 7,0 Mio. (H1 2024: EUR 5,4 Mio.). Die Zunahme ist vor allem akquisitionsbedingt auf die Übernahme der EMPUR-Gesellschaften zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand in Prozent vom Umsatz) lag im kumulierten Berichtszeitraum 2025 bei 24,8 % nach 18,5 % im Vorjahr. Der Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (sbA) am Umsatz stieg unter anderem aufgrund von Beratungskosten im Zusammenhang mit durchgeführten oder geplanten Akquisitionen im Quartalsvergleich deutlich von 14,6 % auf 17,6 % an.

Der deutlich gestiegene Personalaufwand sowie die höheren sbA führten im Berichtszeitraum erwartungsgemäß zu einem spürbaren Rückgang des EBITDA. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen im Konzern betrug im ersten Halbjahr 2025 EUR -0,3 Mio. nach EUR 2,7 Mio. im Vorjahr. Das entspricht aktuell einer EBITDA-Marge von -0,9 % (H1 2024: 9,1 %).

Die Abschreibungen im ersten Halbjahr 2025 beliefen sich auf EUR 1,9 Mio. (H1 2024: EUR 2,1 Mio.). Von Januar bis Juni 2025 verzeichnete 3U ein Finanzergebnis in Höhe von EUR -0,2 Mio. (H1 2024: EUR 0,4 Mio.) sowie einen Steueraufwand in Höhe von EUR 0,2 Mio. (H1 2024: EUR 0,2 Mio.).

Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende Konzernergebnis betrug EUR -2,7 Mio. (H1 2024: EUR 0,8 Mio.). Das Konzernergebnis pro Aktie lag bei EUR -0,08 (unverwässert und verwässert) nach EUR 0,02 im Vorjahr.

Entwicklung im Konzern in EUR Mio.

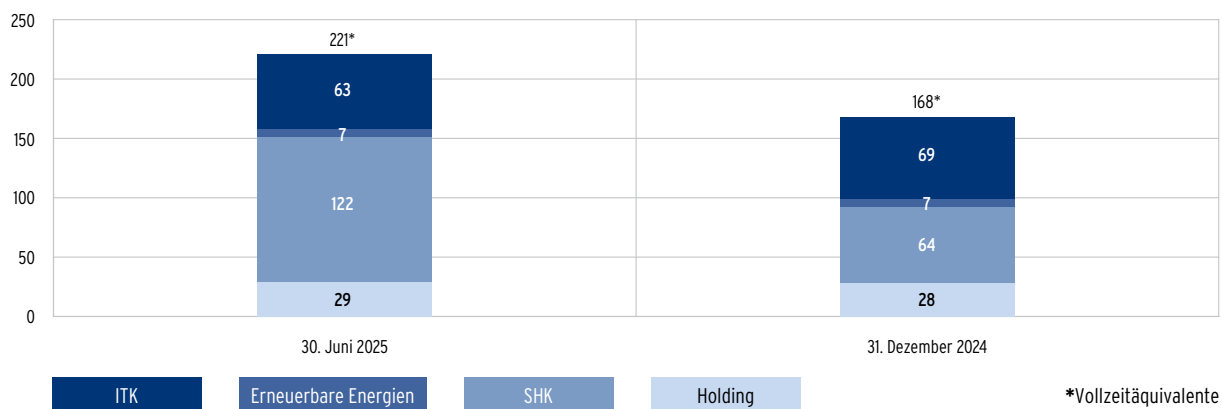




Mitarbeiter

Am 30. Juni 2025 waren insgesamt 243 Mitarbeiter (inkl. Vorstand, Aushilfen und Teilzeitkräfte) im 3U Konzern beschäftigt (31. Dezember 2024: 187). Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente verzeichnete der 3U Konzern zum Quartalsende 221 FTE nach 168 zum 31. Dezember 2024. Der deutliche Zuwachs zum aktuellen Bilanzstichtag ist fast ausschließlich auf die Übernahme der EMPUR-Gesellschaften im ersten Quartal 2025 zurückzuführen.

Mitarbeiter



Entwicklung in den Segmenten

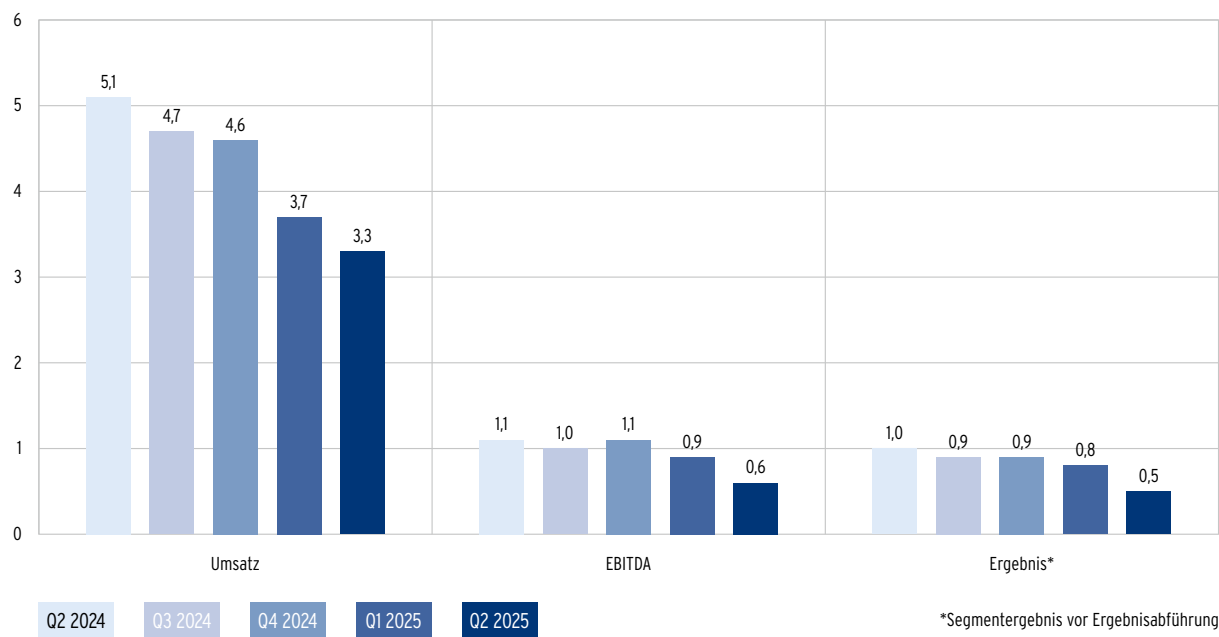
Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

Im Jahr 2025 zeigt sich der Markt für Informationstechnologie und Kommunikationsdienstleistungen im deutschsprachigen Raum insgesamt robust, auch wenn strukturelle Herausforderungen wie der Fachkräftemangel, geopolitische Spannungen und steigende Betriebskosten nach wie vor bestehen. Die Digitalisierung mittelständischer Unternehmen sowie die öffentliche Hand sorgen weiterhin für solide Nachfrage. Besonders Managed Services – etwa im Bereich IT-Infrastruktur, Cloud-Betrieb und Cybersecurity – profitieren von zunehmender Auslagerung und Compliance-Anforderungen. Beratungsleistungen und IT-Advisory verzeichnen deutliches Wachstum, getrieben durch neue Regularik und zunehmende Komplexität in hybriden IT-Landschaften. Im Bereich der Telekommunikation setzt sich der Trend zur VoIP- und datenbasierten Kommunikation fort. Der klassische Sprachverkehr über Festnetz verliert weiter an Bedeutung, während VoLTE- und VoWiFi-basierte Dienste sich zunehmend als Standard etablieren. Gleichzeitig schreitet der Glasfaserausbau voran, wenn auch langsamer als geplant – insbesondere aufgrund regulatorischer Verzögerungen und begrenzter Tiefbaukapazitäten. Die Fragmentierung des Anbietermarktes bleibt hoch, Konsolidierung ist in vollem Gange. Regulatorisch rücken zudem Themen wie Datenschutz, IT-Sicherheitsgesetz 2.0 und ESG-Konformität in den Vordergrund. Unternehmen, die kritische Infrastrukturen betreiben oder in öffentlichen Ausschreibungen aktiv sind, müssen verstärkt in Auditierbarkeit, Risiko-Resilienz und Compliance investieren. Dies treibt die Nachfrage nach externen Managed Security Services und technischer Due Diligence. Auch die zunehmende Migration in Multi-Cloud-Umgebungen sorgt für neue Anforderungen an Anbieter von Plattform- und Netzwerkdiensten.

Auffällig im Jahr 2025 ist schließlich die strategische Neuausrichtung vieler deutscher Unternehmen: Investitionen verlagern sich verstärkt in Richtung Indien als Nearshore-Alternative, um Lieferkettenrisiken zu minimieren und Innovationskosten zu senken. Gleichzeitig zeigen die Kapitalmärkte Optimismus – beflügelt durch staatliche Investitionsprogramme in Infrastruktur, Verteidigung und Digitalisierung. Der Markt für ITK-Leistungen bleibt damit in Bewegung – geprägt von einer Mischung aus Reformdynamik, wachsender Regulierung und hoher technischer Transformationsgeschwindigkeit.

Das Segment ITK erreichte im ersten Halbjahr 2025 erwartungsgemäß nicht die Vorjahreswerte. Die Erlöse in den ersten sechs Monaten 2025 fielen mit EUR 7,0 Mio. um insgesamt 29,2 % geringer aus als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (H1 2024: EUR 9,8 Mio.), was neben dem weitgehenden Wegfall des Voice-Retail-Geschäfts auch auf die verhaltene Entwicklung in den übrigen Bereichen im Segment zurückzuführen war. Gleichzeitig wurden im Berichtszeitraum jedoch wichtige strategische Initiativen angestoßen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Segments nachhaltig zu stärken und künftiges Wachstum zu fördern. So wurde unter anderem eine umfassende Vertriebsoffensive gestartet, mit dem Ziel, neue Kunden zu gewinnen und bestehende Kundenbeziehungen zu intensivieren. Darüber hinaus erfolgte ein Relaunch des Internetauftritts, der nun eine deutlich verbesserte Darstellung der angebotenen Produkte und Dienstleistungen bietet. Auch wurden interne Prozesse geschärft und effizienter gestaltet, um künftig schneller und flexibler auf Marktanforderungen reagieren zu können. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Ausbau des Kundenportfolios sowie der gezielten Weiterentwicklung im Bereich der Managed Service Dienstleistungen. In der aktuellen Berichtsperiode reduzierte sich der Materialaufwand überproportional zum Umsatz. Ferner konnten die leicht gestiegenen Netz- und Strukturkosten durch den Zuwachs bei den Sonstigen betrieblichen Erträgen kompensiert werden. In der Folge fiel das Rohergebnis im Segment von EUR 5,3 Mio. im Vorjahr lediglich auf EUR 4,5 Mio. Der Personalaufwand als größte Position verblieb mit EUR 2,0 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres. Vor dem Hintergrund der Umsatzentwicklung reduzierte sich das Segment-EBITDA auf EUR 1,5 Mio. nach EUR 2,3 Mio. im ersten Halbjahr 2024. Die EBITDA-Marge konnte im Berichtszeitraum mit 22,1 % nahezu stabil gehalten werden (H1 2024: 23,3 %).

Entwicklung im Segment ITK in EUR Mio.



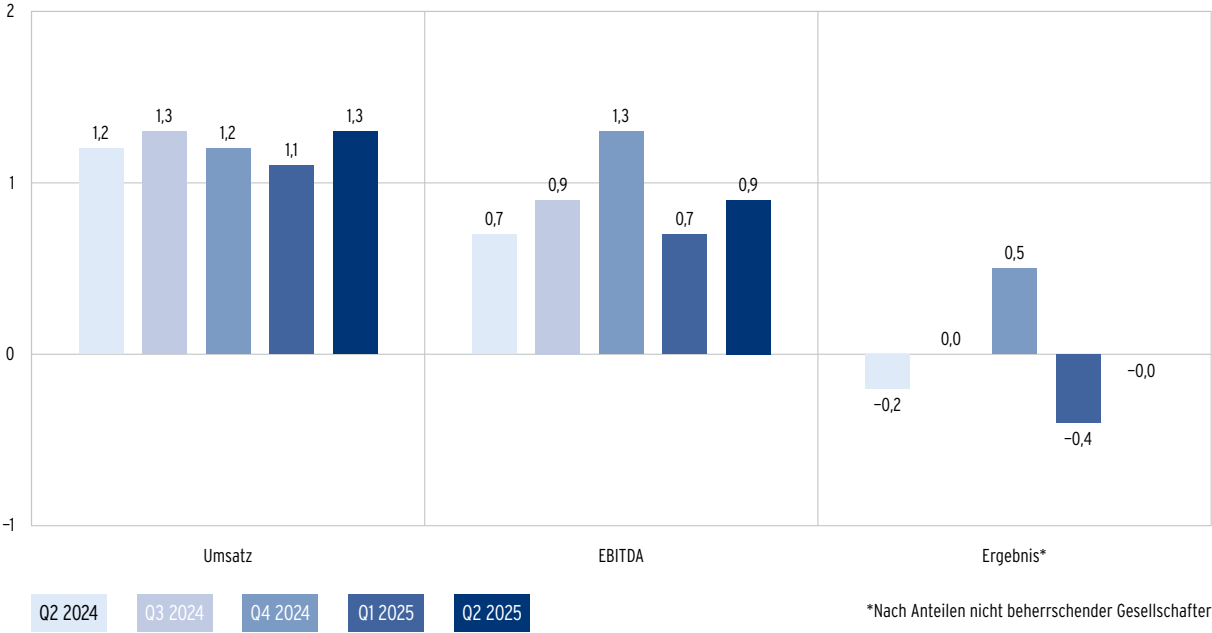
Segment Erneuerbare Energien

Im Jahr 2025 ist die deutsche Wind- und Solarenergiebranche geprägt von einem Mix aus politischem Rückenwind, strukturellen Engpässen und wirtschaftlicher Konsolidierung. Die Bundesregierung hält am Ziel fest, bis 2030 rund 80 % des Stroms aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen. Dafür wurden Genehmigungsprozesse vereinfacht und Ausbauziele konkretisiert: Im Windbereich sollen bis 2030 über 115 GW Onshore-Leistung erreicht werden, in der Photovoltaik sind jährlich 22 GW Zubau vorgesehen. Tatsächlich zieht die Genehmigungsdynamik im Onshore-Wind deutlich an, doch der tatsächliche Netzzubau bleibt durch Netzanschlussprobleme und Flächenkonflikte begrenzt. Im Offshore-Bereich stagnierte der Ausbau 2025 bislang.

Die Solarbranche verzeichnete 2024 zwar einen Rekordzubau von über 16 GW, steht 2025 jedoch unter massivem Preisdruck. Hersteller und Installateure sehen sich mit sinkenden Einspeisevergütungen, Überkapazitäten und zurückhaltender Investitionsbereitschaft konfrontiert. Die Zahl der Insolvenzen in der Branche nimmt zu, zumal neue Ausschreibungsmodelle oft deutlich überzeichnet sind, was den Margendruck weiter erhöht. Auch neue Vorschriften zur Direktvermarktung bei negativen Strompreisen verschärfen die wirtschaftlichen Risiken für Anlagenbetreiber. Die Akteure im Windsektor kämpfen mit hohen Materialkosten, zunehmendem Wettbewerb und Projektverzögerungen. Viele Unternehmen setzen auf Repowering. Die Betreibergesellschaften stehen jedoch unter wachsendem Investitions- und Berichtsdruck. Sie müssen zunehmend volatile Strompreise, Netzentgelte, Redispatch-Risiken und regulatorische Anforderungen bewältigen. Gleichzeitig sind Speicherlösungen und intelligente Direktvermarktungsmodelle zentrale strategische Themen, da Flexibilität zur Voraussetzung für Wirtschaftlichkeit wird.

Diesen Bedingungen war auch die 3U HOLDING AG im Segment Erneuerbare Energien ausgesetzt. Insbesondere aufgrund der laufenden Umbauarbeiten im Windpark Langendorf konnte der Wert der erzeugten Windenergie im aktuellen Berichtszeitraum nicht an das vergleichbare Vorjahresniveau anknüpfen. Insgesamt reduzierte sich die Stromproduktion der Windparks in den ersten sechs Monaten 2025 um 30,9 % auf 17,2 GWh nach 24,9 GWh im Vorjahr. Erfreulich war hingegen die deutliche Zunahme der erzeugten Solarenergie im ersten Halbjahr 2025. Die Stromproduktion im Solarpark Adelebsen betrug in der Berichtsperiode 6,1 GWh und lag damit deutlich über dem Wert des Vergleichszeitraums mit 4,8 GWh. Die gewonnene Energie der Windparks Langendorf und Klostermoor wird 2025 zu vereinbarten Festpreiskonditionen verkauft. Der Strom vom Windpark Roge wird unverändert zu den jeweils gültigen Monatsmarktwerten vertrieben. Allgemein verzeichneten die Monatsmarktwerte für Windenergie an Land im ersten Halbjahr eine erfreuliche Entwicklung. Der durchschnittliche Monatsmarktwert für Windenergie an Land belief sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 7,71 ct/kWh (H1 2024: 5,69 ct/kWh). In der Folge legte der Umsatz im Segment Erneuerbare Energien leicht um 2,5 % auf EUR 2,5 Mio. zu (H1 2024: EUR 2,4 Mio.). Da jedoch in den ersten sechs Monaten 2025 deutlich weniger für Instandhaltung und Reparatur der Windenergieanlagen aufgewendet werden musste als im Jahr zuvor verbesserte sich auch das Segment-EBITDA entsprechend um 11,0 % auf EUR 1,6 Mio. (H1 2024: EUR 1,4 Mio.). Die EBITDA-Marge nahm im Berichtszeitraum von 58,6 % auf aktuell 63,4 % merklich zu. Zudem hat 3U im ersten Halbjahr 2025 die Planungsunterlagen für ein Repowering-Projekt im Windpark Klostermoor (Niedersachsen) und ein Neubauvorhaben in Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung bei den zuständigen Behörden eingereicht.

Entwicklung im Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.

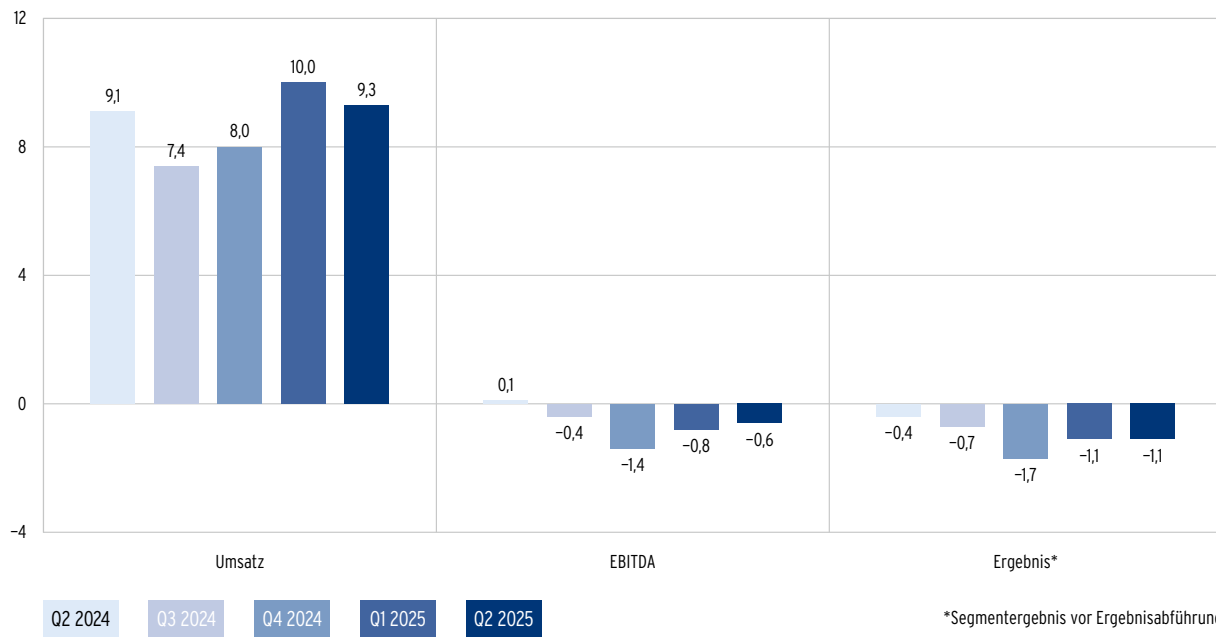


Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Im Jahr 2025 steht die HVAC-Branche in Deutschland weiter im Spannungsfeld zwischen politisch vorangetriebener Energiewende und realwirtschaftlicher Zurückhaltung. Die gesetzlichen Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), das seit September 2023 gilt, fordern schrittweise einen Anteil von mindestens 6 % erneuerbarer Energie bei neu installierten Heizungen. Besonders in Neubauten sind Wärmepumpen, Solarthermie oder der Anschluss an Wärmenetze zentrale Technologien. Doch während die politischen Ausbauziele ehrgeizig sind, zeigt sich die Marktrealität zurückhaltend: Die Nachfrage nach Wärmepumpen liegt deutlich unter Plan – etwa 140.000 Geräte wurden im ersten Halbjahr 2025 verkauft, weit entfernt vom Ziel von 500.000 Einheiten pro Jahr. Diese Diskrepanz zwischen politischen Zielen und praktischer Umsetzung hat mehrere Ursachen: Unsicherheit bei Endkunden, stockende kommunale Wärmeplanung und fehlende Klarheit über Förderbedingungen dämpfen Investitionen. Der Fachkräftemangel verschärft die Lage zusätzlich, da viele Handwerksbetriebe die nötige Umstellung auf neue Technologien nur begrenzt bewältigen können. Zwar entspannt sich die Lage bei Lieferketten und Auftragsvorläufen, doch bleibt der strukturelle Umbau herausfordernd.

Der Umsatz des Segments SHK kletterte im ersten Halbjahr 2025 um 12,9 % auf EUR 19,3 Mio. (H1 2024: EUR 17,1 Mio.). Hierbei machte sich vor allem die Übernahme der EMPUR-Gruppe im Februar 2025 positiv bemerkbar. Organisch reduzierte sich der Segmentumsatz im Berichtszeitraum um 5,8 %. Der Materialaufwand stieg um 9,3 % und entwickelte sich damit unterproportional zum Umsatz. Folglich verbesserte sich die Materialaufwandsquote im Segment von 80,2 % auf 77,6 %. Auch das Rohergebnis legte entsprechend deutlich um 32,8 % von EUR 3,6 Mio. auf EUR 4,8 Mio. zu. Vor dem Hintergrund gestiegener Personalkosten und zusätzlicher Aufwendungen für die Integration der neu übernommenen Gesellschaften ergab sich im Sechsmonatszeitraum 2025 erwartungsgemäß ein EBITDA von EUR -1,4 Mio. (H1 2024: EUR -0,1 Mio.).

Entwicklung im Segment SHK in EUR Mio.



Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2025 betrug EUR 132,7 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 126,8 Mio.) und stieg damit gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um EUR 5,9 Mio. Die Zunahme der Bilanzsumme ist im Wesentlichen auf den Anstieg der langfristigen Vermögenswerte und hier insbesondere auf die Sachanlagen zurückzuführen. Die Erhöhung der Sachanlagen von EUR 38,4 Mio. auf EUR 44,7 Mio. ist unter anderem im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Firmenzentrale in Marburg zu sehen. Darüber hinaus ist ein Anstieg der Nutzungsrechte um EUR 2,9 Mio. auf insgesamt EUR 5,3 Mio. zu beobachten, der vor allem auf die verlängerten beziehungsweise neu abgeschlossenen langfristigen Pachtverträge im Rahmen des Repowering-Projekts in Langendorf zurückgeführt werden kann.

Der Konzern hatte im Vorjahr 200 Bitcoin als strategische Wertreserve erworben, die zu Anschaffungskosten in Höhe von EUR 12,1 Mio. in den immateriellen Vermögenswerten erfasst sind. Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 2025 weitere Bitcoin gekauft, die im Rahmen der Treasury Strategie der kurz- bis mittelfristigen Finanz- und Liquiditätssteuerung dienen sollen. Demzufolge verzeichnete die Position Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte zum Bilanzstichtag 30. Juni 2025 einen Anstieg um EUR 12,2 Mio. auf EUR 15,1 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 3,0 Mio.).

Der Rückgang der liquiden Mittel um EUR 20,5 Mio. auf EUR 22,1 Mio. steht neben der Firmenübernahme und der Fertigstellung des neuen Verwaltungsgebäudes in Marburg sowie dem Repowering-Projekt Langendorf überwiegend im Zusammenhang mit den 2025 getätigten Bitcoin-Käufen.

Die Eigenkapitalquote ist mit 64,2 % zum 30. Juni 2025 weiterhin auf einem soliden Niveau (31. Dezember 2024: 69,2 %). Die langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten insgesamt haben sich von EUR 39,1 Mio. auf EUR 47,5 Mio. erhöht, was zu einem Anstieg des Verschuldungsgrades auf 55,8 % geführt hat (31. Dezember 2024: 44,5 %). Die Summe aus kurz- bis langfristigen Finanzverbindlichkeiten stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres um EUR 2,7 Mio. auf EUR 28,9 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 26,2 Mio.), was eine Nettoverschuldung zum Bilanzstichtag 30. Juni 2025 in Höhe von EUR 6,8 Mio. zur Folge hatte (31. Dezember 2024: EUR -16,4 Mio.).

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit wies im ersten Halbjahr 2025 einen Mittelabfluss von EUR 14,7 Mio. aus. Dieser resultierte maßgeblich aus einem negativen Periodenergebnis in Höhe von EUR -2,6 Mio. sowie einen Mittelabfluss von EUR 4,7 Mio. in Folge einer Zunahme der Vorräte sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Wobei die Veränderungen im Vorratsbestand überwiegend auf die Übernahme der EMPUR-Geschäftsaktivitäten zurückgeführt werden können. Gleichzeitig stiegen insbesondere aufgrund der getätigten Bitcoin-Käufe im Rahmen der Treasury-Strategie die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Vermögenswerte, was insgesamt zu einem weiteren Mittelabfluss von EUR 12,2 Mio. im Berichtszeitraum führte. Positiv wirkten sich die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einem Mittelzufluss von EUR 0,7 Mio. sowie die Veränderungen der sonstigen Verbindlichkeiten aus, die einen Mittelzufluss von EUR 2,2 Mio. bewirkten.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit führte im ersten Halbjahr 2025 zu einem Mittelabfluss von EUR 8,0 Mio. Dieser war maßgeblich geprägt durch Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von EUR 7,5 Mio. und stehen im Zusammenhang mit der Fertigstellung der neuen Firmenzentrale in Marburg, der EMPUR-Übernahme sowie dem Repowering in Langendorf.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zeigte im ersten Halbjahr 2025 einen Mittelzufluss von EUR 2,1 Mio. Dieser resultierte hauptsächlich aus Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten in Höhe von EUR 3,4 Mio., die zur Finanzierung der Investitionen in Sachanlagen und Projekte wie das Repowering in Langendorf verwendet wurden. Gleichzeitig wurden Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten in Höhe von EUR 0,7 Mio. sowie Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,6 Mio. vorgenommen.

Insgesamt führte die Entwicklung der Cashflow-Positionen im ersten Halbjahr 2025 zu einer Reduzierung der liquiden Mittel um EUR 20,5 Mio. Der verfügbare Finanzmittelfonds sank von EUR 39,7 Mio. zu Beginn der Periode auf EUR 19,1 Mio. am Ende des Berichtszeitraums.

Verkürzte Kapitalflussrechnung (TEUR)

	H1	
	2025	2024
Cashflow	-20.507	-12.074
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-14.659	-815
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-7.960	-10.974
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.112	-285
Gesamte Veränderung der flüssigen Mittel	-20.507	-12.074
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode*	42.626	55.412
Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	22.119	43.338

*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder beziehungsweise Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 2.972 (1. Januar 2024: TEUR 2.972)

**Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder beziehungsweise Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 2.974 (30. Juni 2024: TEUR 2.972)

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2024 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Geschäftsbericht 2024. Sämtliche Geschäfte wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Chancen- und Risikobericht

Aus den im Berichtszeitraum getätigten Investitionen in Kryptowährung (Bitcoin) ergeben sich für die 3U HOLDING AG beziehungsweise den 3U Konzern neben den Chancen auf Wertsteigerungen auch gewisse Marktpreisrisiken. Unter Marktpreisrisiken werden potenzielle Verluste aufgrund von nachteiligen Veränderungen der Marktpreise oder der preisbeeinflussenden Parameter verstanden. Diese Kursschwankungen (Volatilitäten) könnten gegebenenfalls bilanzielle Wertanpassungen nach sich ziehen und somit einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage der 3U HOLDING AG und des Konzerns haben.

Zum 30. Juni 2025 haben sich darüber hinaus keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2024 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die konjunkturelle Lage in Deutschland, als dem weitaus wichtigsten Markt für die Produkte und Dienstleistungen des 3U Konzerns, erweist sich zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2025 nach Ansicht von Wirtschaftsverbänden und Bundesregierung als weiterhin eingetrübt. Sowohl die Fortdauer des Kriegs in der Ukraine und in Gaza sowie der Zollkonflikt beeinträchtigen die wirtschaftliche Entwicklung. Dennoch entwickelten sich die Geschäfte des 3U Konzerns im Betrachtungszeitraum insgesamt im Rahmen der Erwartungen. Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenlageberichts gerade angesichts der derzeitigen Rahmenbedingungen und aufgrund der Diversifizierung insgesamt als robust und ausgewogen. Er geht für das zweite Halbjahr 2025 von einem stabilen Verlauf in den Segmenten ITK sowie Erneuerbare Energien aus. Auch im Segment SHK dürfte im zweiten Halbjahr angesichts der weiterhin fehlenden Planungssicherheit von einer verhaltenen Entwicklung auszugehen sein. Es besteht aus Sicht des Vorstands dank der unterschiedlichen Geschäftsmodelle und der strategischen Schwerpunkte in den Megatrends Onlinehandel, Digitalisierung und Erneuerbare Energien weiterhin gutes Potenzial, um die solide Entwicklung des Konzerns fortzusetzen und die bereits initiierten Schritte für künftiges profitables Wachstum planmäßig umzusetzen. Der Konzern verfügt in ausreichendem Umfang über die liquiden Mittel und Instrumente zur Finanzierung des laufenden Geschäfts und für dessen Erweiterung.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2025 haben sich keine Ereignisse zugetragen, die von wesentlicher Bedeutung für die 3U HOLDING AG sind, beziehungsweise signifikanten Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben.

Prognosebericht

In Anbetracht der erwartungsgemäß verlaufenen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr bestätigt der Vorstand seine aktuelle Prognose. Er erwartet für 2025 ohne Berücksichtigung künftiger Zukäufe Gesamterlöse in einer Bandbreite von EUR 62 Mio. bis EUR 66 Mio., was einem Wachstum von 11% bis rund 18% entspricht. Beim normalisierten Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen rechnet die Konzernleitung 2025 unverändert mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Unbereinigt um einmalige Sonderaufwendungen im Rahmen der gestarteten Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung der Selfio SE im SHK-Segment erwartet der Vorstand ein negatives Konzern-EBITDA.

Das Segment ITK befindet sich angesichts der 2024 beendeten Call-by-Call- beziehungsweise Preselection-Angebote in einem zunehmenden Wettbewerb im Voice-Bereich. Um auch weiterhin ein profitables Wachstum gewährleisten zu können, verfolgt 3U im ITK-Segment neben der Erweiterung der Kundenbasis den Ausbau des Managed-Service-Portfolios und fokussiert sich auf renditestarke Produktbereiche. Vor dem Hintergrund der strategischen Weichenstellungen geht der Vorstand ohne Berücksichtigung möglicher Zukäufe im laufenden Jahr 2025 unverändert von einem Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich aus. Die EBITDA-Marge im ITK-Segment sollte 2025 bei einem erwarteten EBITDA von rund EUR 2,5 Mio. bis EUR 3,5 Mio. weiterhin auf dem guten Vorjahresniveau verbleiben.

Im Segment Erneuerbare Energien arbeitet der Konzern vor allem am Ausbau der Stromerzeugerkapazitäten. Zum einen wurden bis Jahresmitte die Planungsunterlagen für ein zusätzliches Repowering-Vorhaben sowie für ein Neubauprojekt zur behördlichen Genehmigung eingereicht. Zum anderen arbeitet der Konzern mit Hochdruck an der fristgerechten Umsetzung der laufenden Arbeiten im Windpark Langendorf (Teil I). Im Laufe des zweiten Halbjahres sollen die neuen Türme aufgebaut und die Turbinen installiert werden, sodass die neuen WEA spätestens Anfang 2026 ans Netz gehen. Aufgrund der anhaltenden Bautätigkeiten geht der Vorstand im Segment Erneuerbare Energien im aktuellen Jahr von einem gleichbleibenden Umsatz gegenüber 2024 aus. Operativ wird ein EBITDA von rund EUR 2 Mio. bis EUR 3 Mio. erwartet. Die EBITDA-Marge 2025 würde somit deutlich unter dem Niveau von 2024 liegen.

Der SHK-Markt in Deutschland ist weiterhin von unsicheren wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie der stockenden Baukonjunktur geprägt. Die kurz- bis mittelfristigen Erfolgsaussichten für Hersteller und Anbieter moderner Haustechnik-Produkte bleiben unverändert vage. Vor dem Hintergrund der bereits initiierten operativen Maßnahmen und als Folge der EMPUR-Übernahme geht der Konzernvorstand im aktuellen Jahr von einer Steigerung des Absatzes im Onlinehandel aus. Auch der weitere Ausbau der Beratungsleistungen und die Fortsetzung der erfolgreichen Marketing-Aktivitäten sollen zu einer Verbesserung der Nachfrage beitragen. Die neue Strategie im SHK-Segment sieht den Ausbau des Produktspektrums, die Erschließung neuer Marktsegmente und eine Ausweitung der Vertriebsaktivitäten aus eigener Kraft bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung vor. Ausgangspunkt war, dass der Vorstand die sehr weit fortgeschrittenen Verhandlungen hinsichtlich einer beabsichtigten größeren Übernahme im April für beendet erklärte und die strategische Neuausrichtung der Selfio SE angekündigt hatte. Das normalisierte EBITDA im SHK-Segment sollte daher zwar im laufenden Jahr verbessert werden können. Unbereinigt um die einmaligen Sonderaufwendungen in Verbindung mit den gestarteten Restrukturierungsmaßnahmen wird es jedoch deutlich unter dem Vorjahreswert erwartet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 14. August 2025

Vorstand

Christoph Hellrung

Uwe Knoke

Andreas Odenbreit

Bilanz

Aktiva – 3U Konzern (TEUR)	30.6.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte	72.603	63.151
Immaterielle Vermögenswerte	17.666	17.424
Sachanlagen	44.693	38.404
Nutzungsrechte	5.251	2.326
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.504	3.539
Übrige Finanzanlagen	125	125
Aktive latente Steuern	993	967
Sonstige langfristige Vermögenswerte	371	366
Kurzfristige Vermögenswerte	60.091	63.677
Vorräte	15.626	12.827
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.539	3.548
Vertragliche Vermögenswerte	83	213
Ertragsteuerforderungen	1.598	1.492
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15.126	2.971
Liquide Mittel	22.119	42.626
Aktiva gesamt	132.694	126.828

Passiva – 3U Konzern (TEUR)	30. 6. 2025	31. 12. 2024
Eigenkapital	85.155	87.757
Gezeichnetes Kapital	36.816	36.816
Eigene Anteile	-3.241	-3.241
Kapitalrücklage	7.709	7.709
Gewinnrücklage	36.685	36.685
Ergebnisvortrag	9.113	8.381
Konzernergebnis	-2.694	732
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	84.388	87.082
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	767	675
Langfristige Schulden	26.565	24.597
Langfristige Rückstellungen	1.534	1.517
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19.886	20.471
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	4.347	1.841
Passive latente Steuern	402	412
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	396	356
Kurzfristige Schulden	20.974	14.474
Kurzfristige Rückstellungen	361	499
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	446	341
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9.036	5.744
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	917	622
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.902	5.157
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.312	2.111
Passiva gesamt	132.694	126.828

34 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (TEUR)	Q2		H1	
	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse	13.678	15.253	28.285	28.978
Sonstige betriebliche Erträge	658	1.408	1.281	2.054
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	527	158	564	574
Andere aktivierte Eigenleistungen	46	9	110	23
Materialaufwand	-8.828	-9.967	-18.489	-19.403
Rohergebnis	6.081	6.861	11.751	12.226
Personalaufwand	-3.760	-2.710	-7.026	-5.364
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.318	-2.253	-4.991	-4.216
EBITDA	3	1.898	-266	2.646
Abschreibungen	-960	-1.159	-1.922	-2.113
EBIT	-957	739	-2.188	533
Finanzerträge	103	318	264	697
Finanzaufwendungen	-146	-135	-489	-262
Finanzergebnis	-43	183	-225	435
EBT	-1.000	922	-2.413	968
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-268	-252	-189	-166
Periodenergebnis	-1.268	670	-2.602	802
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	6	-25	92	38
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend (Konzernergebnis)	-1.274	695	-2.694	764
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	-0,04	0,01	-0,08	0,02
Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	-0,04	0,01	-0,08	0,02

Gesamtergebnisrechnung

35

3U Konzern (TEUR)

	H1	
	2025	2024
Periodenergebnis	-2.602	802
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-2.694	764
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	92	38
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	0	0
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	-2.602	802
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-2.694	764
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	92	38

Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage/ Ergebnisvortrag und Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG
Stand 1.1.2024	36.813	-3.241	7.708	46.995
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2023	0	0	0	-1.679
Periodenergebnis 2024	0	0	0	732
Aktienoptionsprogramme	3	0	1	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	-250
Stand 31.12.2024	36.816	-3.241	7.709	45.798

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage/ Ergebnisvortrag und Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG
Stand 1.1.2025	36.816	-3.241	7.709	45.798
Periodenergebnis 2025	0	0	0	-2.694
Stand 30.6.2025	36.816	-3.241	7.709	43.104

Sonstige Eigenkapitalpositionen Währungsdifferenzen	Sicherungs- instrumente	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
0	0	88.275	824	89.099
0	0	-1.679	0	-1.679
0	0	732	112	844
0	0	4	0	4
0	0	0	-412	-412
0	0	-250	151	-99
0	0	87.082	675	87.757

Sonstige Eigenkapitalpositionen Währungsdifferenzen	Sicherungs- instrumente	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
0	0	87.082	675	87.757
0	0	-2.694	92	-2.602
0	0	84.388	767	85.155

Kapitalflussrechnung

3U Konzern (TEUR)

	H1	
	2025	2024
Periodenergebnis	-2.602	802
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.922	2.113
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-122	-225
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12	-1
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.659	-4.102
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	745	-273
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-12.160	1.650
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	2.245	-665
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-37	-254
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-3	140
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-14.659	-815
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2	2
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.535	-6.613
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-427	-4.356
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	-7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.960	-10.974
Übertrag*	-22.619	-11.789

3U Konzern (TEUR)**H1****2025****2024**

Übertrag*	-22.619	-11.789
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0	3
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	0	-1.679
+ Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	3.372	2.637
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-665	-652
- Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-595	-594
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.112	-285
Summe der Cashflows	-20.507	-12.074
+/- Veränderung der Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	-2	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	39.654	52.440
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	19.145	40.366
Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds	-20.509	-12.074

Anhang

Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen und IT-Leistungen im Segment ITK. Die Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien und im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und SHK dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Zu den Sandbeeten 1 b, 35043 Marburg, Deutschland. Zu Beginn des Jahres 2025 wurde die Geschäftsanschrift von der Frauenbergstraße 31-33 zum neu errichteten Verwaltungsgebäude verlegt.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2024 wurden mit Ausnahme der erstmals im Geschäftsjahr anzuwendenden Standards, Interpretationen und Änderungen an den IFRS unverändert zum 30. Juni 2025 angewandt.

Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. Juni 2025 weiterhin als gut dar. Zur Anlage des Liquiditätsbestands hat der 3U Konzern als langfristige Geldanlage rund EUR 12,1 Mio. in Bitcoin investiert. Der Wert des Bitcoin unterliegt grundsätzlich einem erhöhten Kursrisiko. Der Ausweis der Bestände erfolgt unter den langfristigen immateriellen Vermögenswerten. Im Rahmen der kurzfristigen Treasury-Strategie wurden im ersten Halbjahr 2025 weitere EUR 10,5 Mio. in Bitcoin angelegt. Zum 30. Juni 2025 verfügte die Gesellschaft damit über insgesamt rund 317 Bitcoin.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2024, Textziffer 8.3 verweisen.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2024 haben sich die im Nachfolgenden aufgeführten Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Mit Anteilskaufverträgen vom 24. Januar 2025 hat der 3U Konzern sämtliche Geschäftsanteile an der EMPUR Produktionsgesellschaft mbH in Buchholz sowie weitere Aktivitäten der EMPUR-Gruppe im Rahmen eines Asset-Deals durch die Gesellschaften EEPB Erneuerbare Energien Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH sowie durch die Calefa GmbH zu Anfang Februar übernommen. Die Gesellschaft EMPUR Produktionsgesellschaft mbH und EEPB Erneuerbare Energien Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH werden ab Anfang Februar als Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen. Der Bereich der übernommenen Aktivitäten der EMPUR-Gruppe wird insgesamt dem Segment SHK zugeordnet.

Zum 30. Juni 2025 werden neben der 3U HOLDING AG 29 (31. Dezember 2024: 27) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

Zwölf (31. Dezember 2024: 13) Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowohl einzeln als auch gemeinsam von untergeordneter Bedeutung ist, werden nicht konsolidiert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um nicht aktive Gesellschaften. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bewertet und innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ausgewiesen.

Segmentberichterstattung

H1 2025 (TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivi- täten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	6.535	2.460	19.290	28.285	0	0	28.285
Umsätze mit anderen Segmenten/ Bereichen	429	0	22	451	1.083	-1.534	0
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	463	63	14.348	14.874	0	-14.874	0
Gesamtumsatz	7.427	2.523	33.660	43.610	1.083	-16.408	28.285
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-463	-63	-14.348	-14.874	0	14.874	0
Segment-/Konzernumsatz	6.964	2.460	19.312	28.736	1.083	-1.534	28.285
Sonstige betriebliche Erträge	595	396	190	1.181	276	-176	1.281
Bestandsveränderung	0	311	253	564	0	0	564
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	52	0	52	58	0	110
Materialaufwand	-3.033	-487	-14.984	-18.504	0	15	-18.489
Rohergebnis	4.526	2.732	4.771	12.029	1.417	-1.695	11.751
Personalaufwand	-2.008	-323	-3.198	-5.529	-1.497	0	-7.026
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-978	-849	-2.964	-4.791	-1.585	1.385	-4.991
EBITDA	1.540	1.560	-1.391	1.709	-1.665	-310	-266
Abschreibungen	-283	-909	-470	-1.662	-454	194	-1.922
EBIT	1.257	651	-1.861	47	-2.119	-116	-2.188
Übriges Finanzergebnis	100	-785	-430	-1.115	868	22	-225
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-56	-147	4	-199	0	10	-189
Periodenergebnis*	1.301	-281	-2.287	-1.267	-1.251	-84	-2.602
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	0	92		92	0	0	92
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	1.301	-373	-2.287	-1.359	-1.251	-84	-2.694

*Vor Ergebnisabführung

H1 2024 (TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivi- täten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	9.469	2.399	17.106	28.974	4	0	28.978
Umsätze mit anderen Segmenten/ Bereichen	371	0	0	371	1.030	-1.401	0
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	715	59	11.328	12.102	0	-12.102	0
Gesamtumsatz	10.555	2.458	28.434	41.447	1.034	-13.503	28.978
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-715	-59	-11.328	-12.102	0	12.102	0
Segment-/Konzernumsatz	9.840	2.399	17.106	29.345	1.034	-1.401	28.978
Sonstige betriebliche Erträge	586	266	202	1.054	1.095	-95	2.054
Bestandsveränderung	0	578	-4	574	0	0	574
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	23	23
Materialaufwand	-5.175	-518	-13.710	-19.403	0	0	-19.403
Rohergebnis	5.251	2.725	3.594	11.570	2.129	-1.473	12.226
Personalaufwand	-1.976	-275	-1.710	-3.961	-1.403	0	-5.364
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-979	-1.045	-1.995	-4.019	-1.429	1.232	-4.216
EBITDA	2.296	1.405	-111	3.590	-703	-241	2.646
Abschreibungen	-301	-1.017	-370	-1.688	-578	153	-2.113
EBIT	1.995	388	-481	1.902	-1.281	-88	533
Übriges Finanzergebnis	139	-646	-453	-960	2.159	-764	435
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	58	-135	-111	-188	0	22	-166
Periodenergebnis*	2.192	-393	-1.045	754	878	-830	802
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	0	38	0	38	0	0	38
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	2.192	-431	-1.045	716	878	-830	764

*Vor Ergebnisabführung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Gemäß der internen Berichterstattung weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente ITK, Erneuerbare Energien, SHK sowie zusätzlich die sonstigen Aktivitäten und die Überleitung zum Konzern aus.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Business und Data Center & Managed Services sowie den Handel mit IT-Lizenzen. Außerdem umfasst das Portfolio im Segment ITK das Angebot innovativer Lösungen im Bereich Telekommunikations- und Informationstechnik sowie kundenspezifische Managed-Services-Dienstleistungen speziell für mittelständische Kunden.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Zu dem Segment SHK gehört der Vertrieb von Produkten des Bereichs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops. Erweitert wurde zu Beginn des Jahres 2025 die eigene Produktion von Komponenten aus dem Bereich der Flächenheizungssysteme.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden die sonstigen Aktivitäten und auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen als Überleitung gesondert dargestellt.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung im Rahmen der Überleitung auf den Konzern erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Zwischenlagebericht.

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments den Segmentumsatz mit den inter-segmentären Umsätzen, das EBITDA und die EBITDA-Marge fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind. Bei den unter der Position Innenumsatz (Intrasegmenterlöse) ausgewiesenen Umsätzen handelt es sich um Umsätze, die innerhalb des identischen Segments entstanden sind. Es ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse mit der 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG getragen werden.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen:

H1 2025 (TEUR)	ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-865	-1.063	849	-13.580	-14.659
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-39	-6.594	-639	-688	-7.960
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-486	4.142	-298	-1.246	2.112

H1 2024 (TEUR)	ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-713	-993	-3.177	4.068	-815
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-48	-3.668	-46	-7.212	-10.974
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	262	2.761	3.457	-6.765	-285

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment und auch nicht den sonstigen Aktivitäten zugerechnet.

3U Konzern – Vermögenswerte (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe	Nicht zugeordnete Vermögens- werte	Summe konsolidierte Vermögens- werte
Zum 30. 6. 2025	13.031	34.397	23.918	39.229	110.575	22.119	132.694
Zum 31.12. 2024	14.068	26.247	17.944	25.943	84.202	42.626	126.828

3U Konzern – Schulden (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe	Überleitung*	Summe konsoli- dierte Schulden/ Eigenkapital
Zum 30. 6. 2025	6.498	43.650	26.400	-29.009	47.539	85.155	132.694
Zum 31.12. 2024	8.883	38.734	19.563	-28.109	39.071	87.757	126.828

*Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

Es sind zum 30. Juni 2025 langfristige Vermögenswerte mit einem Buchwert von TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 2) im Ausland gelegen.

(In TEUR)	Abschreibungen		Investitionen	
	H1	H1	H1	H1
	2025	2024	2025	2024
Segment ITK	283	301	40	48
Segment Erneuerbare Energien	908	1.017	6.593	3.669
Segment SHK	470	370	640	47
Sonstige Aktivitäten/Überleitung	261	425	689	7.205
Summe	1.922	2.113	7.962	10.969

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und dem Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten, die jeweils den Stammaktionären der 3U HOLDING AG zugerechnet werden können, bzw. dem Gewinn (nach Steuern), dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien.

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

(kEUR)	Q2		H1	
	2025	2024	2025	2024
Basis für das Ergebnis je Aktie (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil in TEUR)	-1.374	695	-2.694	764
Anzahl der ausgegebenen Stammaktien				
Stand Anfang der Periode	36.816.014	36.813.014	36.816.014	36.813.014
Stand Ende der Periode	36.816.014	36.816.014	36.816.014	36.816.014
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis*	33.575.349	33.572.942	33.575.349	33.572.646
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Zum 30. Juni ausgegebene Optionen	116.000	119.000	116.000	119.000
Gewichtete Anzahl verwässernder Optionen		593		297
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	33.691.349	33.691.349	33.691.349	33.691.349
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	-0,04	0,02	-0,08	0,02
Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	-0,04	0,02	-0,08	0,02

*ohne Aktien im Eigenbestand

Finanzkalender

- **Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025**
14. August 2025
- **Teilnahme Hamburger Investorentage**
27.-28. August 2025
- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2025**
11. November 2025

Der aktuelle Finanzkalender ist über die Internetseite der 3U HOLDING AG (www.uuu.de) abrufbar.

Kontakt

49

Haus-/Postanschrift

3U HOLDING AG
Zu den Sandbeeten 1 b
35043 Marburg
Deutschland

Investor Relations

Thomas Fritsche
Telefon: +49 (0) 6421 999-1200
ir@uuu.de
www.uuu.de

Hausanschrift

3U HOLDING AG
Zu den Sandbeeten 1 b
35043 Marburg
Deutschland

Fotos

kura – stock.adobe.com (Titel) //
3U HOLDING AG –
Henrik Isenberg Fotografie Marburg (Seite 4, 5) //
miss irine – stock.adobe.com (Seite 16) //

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2025 3U HOLDING AG, Marburg

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B.: die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

Der Konzernzwischenabschluss und -lagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

3U Konzern*

3U HOLDING AG

ITK

3U TELECOM GmbH
Marburg, Deutschland

3U TELECOM GmbH
Wien, Österreich

cs communication systems GmbH
Pleidelsheim, Deutschland

LineCall Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

OneTel Telecommunication GmbH
Marburg, Deutschland

RISIMA Consulting GmbH
Marburg, Deutschland

Erneuerbare Energien

3U ENERGY AG
Marburg, Deutschland

3U ENERGY PE GmbH
Marburg, Deutschland

3U Euro Energy Systems GmbH
Marburg, Deutschland

Immowerker GmbH
Marburg, Deutschland

Repowering Sachsen-Anhalt GmbH
Marburg, Deutschland

Solarpark Adelebsen GmbH
Adelebsen, Deutschland

Windpark Klostermoor GmbH & Co. Betriebs-KG
Marburg, Deutschland

Windpark Langendorf GmbH & Co. KG
Marburg, Deutschland

**Windpark Langendorf
Verwaltungsgesellschaft mbH**
Marburg, Deutschland

Windpark Merzdorfer Heide II GmbH & Co. KG
Marburg, Deutschland

Windpark Roge GmbH
Marburg, Deutschland

Windpark Roge GmbH & Co. Betriebs-KG
Marburg, Deutschland

SHK

Calefa GmbH
Koblenz, Deutschland

**EEPB Erneuerbare Energien Planungs-
und Beratungsgesellschaft mbH**
Marburg, Deutschland

EMPUR Produktionsgesellschaft mbH
Buchholz-Mendt, Deutschland

PELIA Gebäudesysteme GmbH
Koblenz, Deutschland

Selfio SE
Koblenz, Deutschland



3U HOLDING AG
Zu den Sandbeeten 1 b
35043 Marburg
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6421 999-0

www.uuu.de